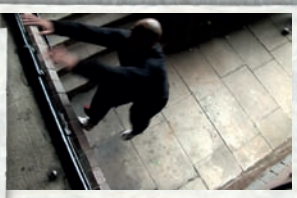




Angst im Nacken



MySpace

...war...



Die Sendung mit der Maus: Papierboot



Neukölln Unlimited

...englisch.

Impressum

Herausgeber: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Volkshochschule Duisburg

doxs! Projektleitung: Gudrun Sommer | Koordination doxs! kino / doxs! on tour: Stefan Schröer
Koordination doxs! schule | Webredaktion do-xs.de: Claudia Ziegenfuß | Finanzen: Monika Hörr
Organisatorische Mitarbeit: Larissa Braundhler | Presse: Jessica Manstetten | Moderation: Aycha Riffi,
Claudia Ziegenfuß, Leopold Grün | Einsprechen: Christiane Tefert | Grafische Umsetzung: Jens Schulte
(flyingmonkey, Dortmund) | Internet: Tom Hafner (designsquad.de), Uwe Ahlgrimm (uwe-ahlgrimm.de)

Programmbeirat: Leopold Grün (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.), Herman Hanenberg (Kinder-
filmtage aus dem Ruhrgebiet), Volker Köster (Filmemacher), Aycha Riffi (Filmwissenschaftlerin), Werner
Ruzicka (Duisburger Filmwoche), Petra L. Schmitz (dfi)

Das doxs!-Programm für Grundschüler wurde von Duisburger Schülerinnen mitausgewählt.

**doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche ist Kooperationspartner
des RuhrForum Filmbildung.**

Many thanks...



doxs! schule wird gefördert von der Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partenaire officiel du festival doxs! kino



doxs! on tour

blicke - filmfestival des ruhrgebiets (Bochum), Cinepänz (Köln), dokART Brandenburg, Festival L'Autre
Cinéma (Arras) / Mois du film documentaire (Lille) / Goethe-Institut Lille, Internationales Frauenfilm-
festival Dortmund | Köln, Kultur & Spielraum e.V. (München), steirischer herbst (Graz)

Last, but by no means least

Adolf-Grimme-Institut, blicke - filmfestival des ruhrgebiets, Cinepänz Köln, Evangelisches Familien-
bildungswerk Duisburg, Klaus-Dieter Felsmann, filmforum, Goethe-Institut Lille, Goethe-Institut Jakarta,
Leopold Grün, Verena Lodwig, Rapunzel Kinderhaus e.V., Roskoth - Die Kunst zu spielen, Dietmar
Schwartzler, sixpackfilm Wien, Onlinemagazin spinxx.de, Simone Scheidler, Michel Vincent u.v.m.

doxs! ist ein Programm der Duisburger Filmwoche



„Wenn Du der Frosch oder die Prinzessin sein willst, wenn Du als Architektin Weltwunder erschaffen oder als Raumfahrer Galaxien erkunden möchtest, wenn Du den Sonnenaufgang mit tausend Farben malen oder die Welt als Lokomotivführer umrunden willst, wenn Du aus Schokolade Schlösser bauen und mit Feuer Grüsse in den Himmel schicken möchtest, wenn Du als Kleiner ein Riese und als Grosser wieder Kind sein möchtest.“



ROSKOTHEN
DIE KUNST ZU SPIELEN
SEIT 1879

Sonnenwall 38-42 47051 Duisburg www.diekunstzuspieren.de

Informationen

Die Filmvorführungen finden im filmforum am Dellplatz 16 in 47051 Duisburg statt.

Alle Schulvorstellungen sind kostenfrei und werden von einem moderierten Filmgespräch begleitet (Dauer: insgesamt ca. 90 Minuten). Die internationalen Filme werden simultan deutsch gesprochen. Zusätzliche Vorstellungen und individuelle Terminvereinbarungen sind auf Anfrage gerne möglich.

Für die Vor- und Nachbereitung in der Schule stehen medienpädagogische Materialien zu ausgewählten Filmen bereit. Zur Aufbereitung des Vokabulars für das spezielle Filmangebot zur englischen Sprachvermittlung (Mittwoch, 03.11.2010, 9.30 Uhr) können wir Ihnen auf Wunsch originalsprachliche Dialoglisten der Filme zur Verfügung stellen.

Zusätzlich besteht für Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, Filmkritiken im Rahmen eines Workshops mit der Filmjournalistin Barbara Felsmann zu erarbeiten. In Kooperation mit spinxx.de, dem Onlinemagazin für junge Medienkritik, werden die eigenen Beiträge im Internet veröffentlicht.

Ergänzt wird unser Angebot um die RUHR.2010-Erlebnisfortbildung Film für Lehrer und Lehrerinnen (Freitag, 05.11.2010, 11.00 Uhr): „Surfkurs für Pädagogen. Ein virtuelles Bilder-Bildungs-Happening“: Soziale Netzwerke, Lernplattformen, Planet Schule (WDR). Die Fortbildung des RuhrForum Filmbildung ist kostenfrei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldungen für Schulklassen, individuelle Lehrerberatung, Unterrichtsempfehlungen und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 0203 / 283 - 4164 (Stefan Schröer)

Kontakt

Duisburger Filmwoche
c/o VHS der Stadt Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 / 283 - 4164 | - 4187
E-Mail: schroerer@duisburger-filmwoche.de

Weitere Informationen zum internationalen Tourneeprogramm **doxs! on tour**, zum medienpädagogischen Angebot von **doxs! schule**, zu **dok you** und dem RUHR.2010 - Projekt **RuhrForum Filmbildung** unter www.do-xs.de.



2010



www.do-xs.de

MySpace

UK 2008, 4 Min., Julie Angel

„Monkeymen“ werden sie genannt: die beiden jungen Männer, die Stein, Stahl, Grenzen und Beton zu ihrem Raum machen. Parkour ist für sie zugleich Sport und Philosophie. Bewegung und Beherrschung, Schnelligkeit und Stopps, Mauern und Menschen – ein einziger Fluss – bis hin zur absoluten Perfektion.

XS ab 6

in Kooperation mit dem filmforum, Moderation: Tina Koch
07.11.2010 | Sonntag, 15.30 Uhr

Fortsetzung folgt: Angst im Nacken

D 2009, 26 Min., Sylvia Koschewski

Casey fühlt sich krank, doch nichts ist zu finden – denn Casey hat Angst: Angst vor der Schule. Die Noten oder die Lehrer machen ihr keine Sorgen. Angst hat sie vor den eigenen Mitschülern. Kleine Streitigkeiten unter Klassenkameraden gehören zum Schulalltag dazu – doch wenn die Angst so groß wird, wie lässt sie sich besiegen? Casey muss lernen, über ihre Furcht zu reden...

A Film From My Parish - 6 Farms

UK 2008, 7 min., Tony Donoghue

Siehe Dienstag, 02.11.2010

Die Sendung mit der Maus: Papierboot

D 2006, 7 Min., Christopher Paul

Klare Sache: Es gibt viele verschiedene Arten von Schiffen. Große Schiffe, kleine Schiffe, Flöße, Fischkutter, Dampfer und noch viele mehr. Alle diese Schiffe haben eins gemeinsam: Sie können schwimmen. Aber was ist mit Papierschiffchen? Wird Christoph stolz als Papierschiff-Kapitän in See stechen oder wird er baden gehen?

In Kooperation mit Cinepänz - 21. Kölner Kinderfilmfest:
Köln | 20.-28.11.2010 | Cinepänz Köln
nähere Infos unter: www.cinepanz.de

Neukölln Unlimited

D 2010, 96 Min., Agostino Imondi und Dietmar Ratsch

Die Geschwister Lial, Hassan und Maradona leben im Berliner Kiez Neukölln. HipHop und Breakdance sind seit ihrer Kindheit ihre Leidenschaft. Als Tänzer und Musiker versuchen sie ihren Traum zu verwirklichen: bekannt zu werden und den Lebensunterhalt der Familie zu sichern. Dieses Ziel verfolgen sie seit Jahren mit Ehrgeiz – und immer wieder von der Abschiebung in den Libanon bedroht.

The Wrong Trainers



The Sound Of Childhood

© Piet Eekman

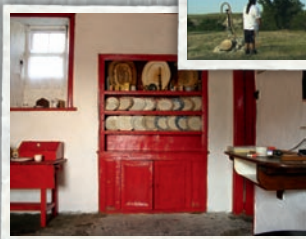


2 x Klüger

And now for something completely

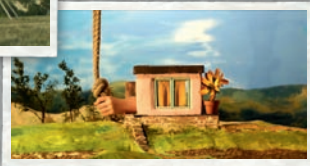
...

Lakota Way



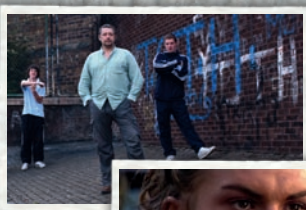
A Film From My Parish - 6 Farms

Stromsparen

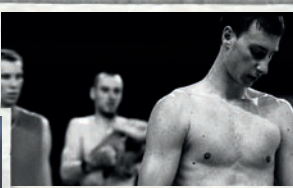


...different.

TOTH - Top Of The Hill



Smalltown-Boy



Tomorrow - Yeaaaaah!

Welcome...

Zwischen vier und sechs

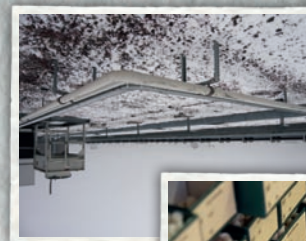


Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor ...

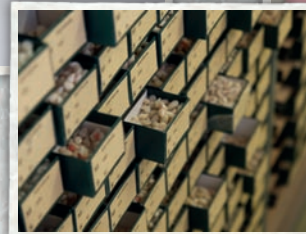


Pianoforte

... to the cinema!

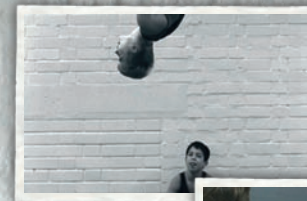


Parallax

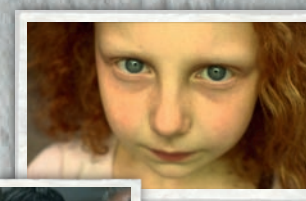


Jasmine - Familie auf einen Streich

The Truth About Tooth



Von Mädchen und Pferden



Pockets

Das...



Eiki - vielleicht nach Japan

© Susanne Mi-Son Qvester

M ab 10/12

02.11.2010 | Dienstag, 9.30 Uhr

The Wrong Trainers

UK 2007, 14 Min., Kez Margrie

Sechs Kinder aus Großbritannien geben Einblick in ihr Leben. Was für sie Alltag ist, ist für viele andere unvorstellbar: wie es ist, das Dach über dem Kopf zu verlieren oder von der Hand in den Mund zu leben. Doch irgendwo dazwischen gibt es auch Zusammenhalt und Zuversicht. Und dann sind da noch ihre täglichen Begleiter: ihre Träume und Wünsche für eine bessere Zukunft.

2 x Klüger

D 2010, 18 Min., Piet Eekman



„Was guckst Du?“ Beleidigungen und Provokationen gehören zum Alltag von Serge und Philip, sei es auf dem Schulhof oder nachmittags auf dem Fußballplatz. Die beiden Freunde leben erst seit einigen Jahren in Deutschland. Oft heißt es, die Zähne zusammenzubeißen und die Wut herunterzuschlucken, denn: Gewalt ist keine Lösung! Fußball ist ihr Ventil für Frust, Ärger und Aggression. Getreu dem Motto: Der Klügere gibt nach!

XS ab 6

02.11.2010 | Dienstag, 15.00 Uhr

The Sound Of Childhood

D 2010, 2 Min., Stefanie Fies

Lara geht auf Entdeckungsreise: mit allen Sinnen will die Welt erfahren werden. Mal laut, mal leise entzücken die kleinen, alltäglichen Dinge. Eine klingende Fülle an Lieblingsgeräuschen: Ob Sprühsahne, Luftpolsterfolie oder der alte Küchenstuhl - die Schönheit liegt in den Ohren des Betrachters.

A Film From My Parish - 6 Farms

UK 2008, 7 min., Tony Donoghue

Die Kamera bahnt sich ihren Weg durch Wald und über Wiese. Hinter Nebelwänden und Ackerwegen versteckt, liegen sechs Bauernhöfe: In ihnen finden sich Erinnerungen, jahrelang versteckt in verstaubten Möbeln. Man erzählt sich Geschichten, die weit über Ackerbau und Viehzucht hinausgehen, in denen es noch Zugtiere statt Zugmaschinen gibt, Pferde statt Traktoren, zwei statt zweihundert PS. Ein Portrait der Häuser und jener, die in ihnen leben.

Lakota Way

D 2009, 10 Min., Ulrike Zimmermann

Unter weitem Himmel vermisst eine Gruppe Männer das Land und steckt den Boden ab. Gewaltige Stangen wollen geordnet, gebündelt, an der richtigen Stelle gekreuzt und letztlich verschnürt werden. Die Nachfahren von Chief American Horse II, Häuptling der Lakota-Indianer, versprechen seiner Seele nach 100 Jahren endlich die letzte Ruhe.

Stromsparen

D 2009, 3 Min., Kyne Uhlig und Nikolaus Hillebrand

Der Klimawandel betrifft uns alle. Steigende Temperaturen, schmelzende Polkappen, Stürme und Überschwemmungen: Um das Schlimmste zu verhindern, muss jeder seinen Beitrag leisten. Nur wie? Kerzen in Lampenhalterungen, mit Eisen überzogene Dächer, drehbare Häuser oder doch lieber ein Monster, das in der Toilette wohnt? 6 Kinder machen sich Gedanken darüber, wie man Strom sparen könnte.

L ab 14

03.11.2010 | Mittwoch, 9.30 Uhr

TOTH - Top Of The Hill

UK 2007, 13 Min., Dylan Drummond und Blair Scott – englische OF

„Road to ruin“ – so beschreibt Steve Martin das Leben auf dem Top of the Hill in Dundees berühmter Hilltown Area. Als ehemaliges Gründungsmitglied der TOTH Gang kennt er den Teufelskreis von Gewalt, Drogen und Alkohol aus eigener Erfahrung. Über dem eigenen, von Fehlschlägen und Abhängigkeit geprägten Leben steht der Wunsch, seinen Kindern eine bessere Zukunft zu bieten. Doch sein 14jähriger Sohn Stephen tritt schon in die Fußstapfen des Vaters.

Smalltown Boy

UK 2007, 13 Min., Moby Longinotto – englische OF

„It's a beautiful place, but I think not for me.“ David ist fünfzehn und lebt in einer englischen Kleinstadt auf dem Land. David ist anders als die anderen, in dem kleinen Ort ist er der Außenseiter. Ständig wird er angestarrt, verspottet und gemieden. Doch dann nutzt David die Gelegenheit, die Stadt für sich zu erobern: Die Straße wird seine Bühne, die kritische Öffentlichkeit sein Publikum.

Tomorrow - Yeaaaaah!

D 2008, 13 min., Daniela Abke

Man hört: ein Konzert aus quietschenden Schuhsohlen und das ständige Aufprallen des Balles. Man sieht: präzise, dynamische Bewegungsabläufe, die immer und immer wiederholt werden – bis zur Perfektion. Man spürt: absolute Konzentration, unbändigen Siegeswillen und verinnerlichter Teamgeist. Das Training ist hart, die Pausen sind kurz. Das Team ist bereit, alles zu geben!

XL ab 16

04.11.2010 | Donnerstag, 9.30 Uhr

Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den Großen Sylter Deich 140 9

A 2009, 3 Min., Johann Lurf

3 Minuten konzentriertes Filmwissen: Eine rasante Bilderflut aus einer Vielzahl einzelner Verschnittbilder, die im Vorführraum eines Kinos über die Jahre angefallen sind. Tiefer und tiefer taucht man in die Erzählstruktur des klassischen Kinos hinein. Welche Geschichte lässt sich mit diesen Bildern erzählen?

Pianoforte

D 2007, 6 Min., Christoph Girardet

Das Klavier macht die Musik: 88 Tasten einer Klaviatur, 88 Spielfilmszenen aus dem Fundus der Filmgeschichte, die Klavierspiel zeigen. Eine neue musikalische Komposition bestimmt den Rhythmus – eine neue Anordnung der unterschiedlichen Filmsequenzen offenbart die verborgene Geschichte hinter den Bildern: die einer sinnlichen Klaviatur des Sehens.

Zwischen vier und sechs

D 1998, 6 Min., Corinna Schnitt

Einfamilienhäuser in einer deutschen Kleinstadt: Gerade geschnittene Hecken, gepflegte Gärten hinter Jägerzäunen. Hier hat eine junge Frau ihre Kindheit verlebt. Mittagessen, Hausaufgaben, Musikunterricht. Sonntag ist Familientag - mit allem was dazu gehört und ein bisschen mehr. Alles ist behütet und normal. Nur die Verkehrsschilder sind etwas schmutzig.

Parallax

A/N 2009, 5 Min., Inger Lise Hansen

Kino auf den Kopf gestellt: Hoch oben über den Dächern von Linz haben die Dinge den Anschein anders zu sein, als man es erwartet. Einmal umgekehrt, muten die Bilder wie im Höhenrausch an. Alles erscheint eine Frage der Perspektive. Doch was geschieht, wenn die vertrauten Sehgewohnheiten des Zuschauers nicht erfüllt werden, die gewohnte Sicht auf die Welt ins Wanken gerät?

S ab 8

05.11.2010 | Freitag, 9.00 Uhr

The Truth About Tooth

UK 2006, 10 Min., Hazel Baillie

Die Arbeit der Zahnfee ist kein Zuckerschlecken. Jenseits von glitzerndem Feenstaub und märchenhaftem Schloss herrscht Fließbandarbeit und Wirtschaftlichkeit. Die gesammelten Schätze müssen gewaschen, sortiert und weiterverarbeitet werden. Da bleibt kein Platz für Feenflügel oder Zauberstab, immerhin hat die Fee für die Zähne bezahlt...

Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte: Jasmine - Familie auf einen Streich

D 2010, 14 Min., Anabel Münstermann

Seit Jasmine denken kann, sind sie ein Team: ihre Mutter und sie. Doch plötzlich ist alles anders. Ihre Mutter heiratet Jean und erwartet ein Baby von ihm. Auf einen Streich wird aus dem Zweierteam eine Großfamilie, denn Jean hat schon zwei Kinder. Ein Gedanke jagt den nächsten: „Meine Mama gehört mir!“ und: „Wird ab jetzt nur das Baby im Mittelpunkt stehen?“

Pockets

UK 2008, 3 Min., James Lees

Jeder hat unterschiedliche Gegenstände in seinen Hosentaschen dabei. Aber warum genau diesen Schlüssel oder diese Karte? Mal ist es ein Foto der Familie, mal ein Andenken an den letzten Urlaub. Vielleicht auch ein Liebesbeweis. Für jeden ist es etwas Besonderes. Aber warum nur?

M ab 10/12

05.11.2010 | Freitag, 11.00 Uhr

Eiki - vielleicht nach Japan

D 2010, 10 Min., Susanne Mi-Son Qvester



Eiki geht seit einem Jahr auf die japanische Schule in Düsseldorf. Davor war er auf einer deutschen Schule. In der japanischen Schule sind die Lehrer nie krank, viel netter und auch das Essen schmeckt besser. Ein bisschen traurig findet Eiki es aber doch, wenn seine Familie bald nach Japan zieht – aber das ist noch nicht ganz sicher.

Von Mädchen und Pferden

D 2008, 15 Min., Ulrike Vahl

Turnen als Leistungssport: Tägliches, hartes Training für die Deutschen Meisterschaften gehört für Ricardo und Pawel zum normalen Tagesablauf. Die Beine können noch weiter gestreckt, der nächste Sprung technisch noch perfekter ausgeführt werden. Der Trainer bleibt unerbittlich. Zwei Jungs zwischen unbeschwerter Kindheit und sportlicher Disziplin.